

Pressemitteilung

Hauptversammlung der ABO Invest unterstützt Wachstumsstrategie

- Kapitalerhöhungen zum forcierten Ausbau des Windpark-Portfolios beschlossen
- Alle Beschlüsse mit mindestens 99,8 Prozent gefasst
- Stabile Entwicklung des rechnerischen Unternehmenswerts
- Hochrentable Erweiterung des irischen Windparks Glenough

(Wiesbaden, 24. August 2012) Die Aktionäre der ABO Invest AG unterstützen den geplanten weiteren Ausbau des Portfolios. Mittelfristiges Ziel der Gesellschaft ist es, europaweit Windparks mit einer Leistung von 200 Megawatt zu betreiben. Mit 99,8 Prozent der anwesenden stimmberechtigten Aktien beschloss die Hauptversammlung, in den nächsten Monaten 5 Millionen neue Aktien zum Preis von mindestens 1,18 Euro zu emittieren. Alle weiteren Beschlüsse der Hauptversammlung erfolgten einstimmig. Knapp 80 anwesende Aktionäre repräsentierten rund 45 Prozent des Grundkapitals.

Vorstand Dr. Jochen Ahn erläuterte die Geschäftszahlen 2011 sowie die wesentlichen Ereignisse des Vorjahres. Vorstand Andreas Höllinger stellte die aktualisierte Unternehmenswertberechnung vor. Die aktualisierte Prognose und eine ausführliche Erklärung zur Berechnungsmethode finden sich auf der Internetseite (www.buergerwindaktie.de) unter dem Menüpunkt „Investoren“.

Es ergibt sich aktuell ein rechnerischer Wert je Aktie in Höhe von 1,31 Euro zum Jahresende 2012. Bei der vor einem Jahr veröffentlichten Berechnung lag der errechnete Wert für diesen Zeitpunkt um einen Cent (0,75 Prozent) höher. In den vergangenen zwölf Monaten sind zahlreiche Änderungen eingetreten. So ist die Zahl der ausgegebenen Aktien von 10 Millionen auf 15 Millionen gestiegen und die Gesellschaft hat neue Projekte erworben. Neuerdings erhebt der französische Staat für Windparks eine zusätzliche Steuer, die in der früheren Berechnung noch nicht berücksichtigt war. Ein Getriebebeschaden in Deutschland erforderte unerwartete Aufwendungen.

Ein über der Prognose liegender Windertrag im Jahr 2011 sowie die geplante Erweiterung des Windparks Glenough um eine 14. Anlage kompensieren die negativen Effekte. Da noch freie Netzkapazitäten zur Verfügung stehen, kann die bestehende Infrastruktur für den Bau der 14. Anlage in Glenough genutzt werden. Zudem sind die Windverhältnisse an dem zusätzlichen Standort besonders günstig. Dadurch erbringt die Investition in die Erweiterung des irischen Standorts eine außergewöhnlich hohe Rendite. Das Portfolio bestätigt damit schon in seinen Anfängen die Stärke einer international gestreuten Investition, die selbst für Großinvestoren nur mit deutlich höherem Aufwand nachzubilden wäre. „Unternehmerische Chancen, die sich beim Betrieb eines europäischen Windpark-Portfolios immer mal wieder ergeben, werden wir auch künftig konsequent nutzen“, betonte Andreas Höllinger.

Der Ausbau der Windkraft-Kapazitäten der ABO Invest schreitet zügig voran. Vier Anlagen des Typs Vestas V90 mit zusammen 8 Megawatt im lothringischen Souilly sind bereits errichtet. Der Netzbetreiber Électricité de France (EDF) hat den Netzanschluss für Oktober zugesagt. Damit steigt die installierte Leistung

der ABO Invest auf 66,3 Megawatt. Inklusive der neuen Projekte Glenough XIV (2,5 Megawatt, geplante Inbetriebnahme: Januar 2013) und Framersheim (3,4 Megawatt, geplante Inbetriebnahme: August 2013) umfasst das Portfolio nun 72,2 Megawatt. Aus der bis Ende Januar 2013 geplanten Kapitalerhöhung ist zudem ein Emissionserlös von annähernd 6 Millionen Euro zu erwarten.

Angestrebt ist eine Steigerung des Unternehmenswerts um durchschnittlich mindestens 8 Prozent jährlich. „In Deutschland ist es derzeit schwierig, neue Projekte zu finden, die unsere hohe Renditeerwartung erfüllen“, erklärte Vorstand Dr. Ahn. Die Nachfrage ist so groß, dass Windkraft-Investoren aktuell mit niedrigeren Renditen rechnen müssen. „Unter anderem in Frankreich sehen wir weitere gute Gelegenheiten, das Portfolio um renditestarke Windparks zu ergänzen“, berichtete Dr. Ahn.

Die bei der Hauptversammlung zum Ausdruck gebrachte hohe Zustimmung der Aktionäre bestätigt die Strategie des Vorstands. „Mit dem Portfolio wachsen die unternehmerischen Chancen und sinken die Risiken“, sind Andreas Höllinger und Dr. Jochen Ahn überzeugt.



Der Ausbau des ABO Invest-Portfolios schreitet voran - im lothringischen Souilly und darüber hinaus.



Mit großer Mehrheit folgten die Aktionäre in allen Punkten den Vorschlägen des Vorstands.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung: ABO Invest, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: 06 11 / 2 67 65 – 515, Fax: 06 11 / 2 67 65 – 599, koffka@buergervindaktie.de